

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

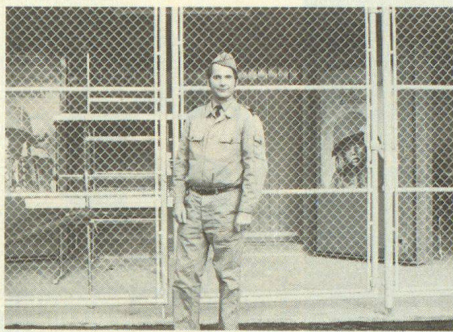
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Biglens Zivilschutz präsentiert sich

Leistungsfähige Zivilschutzorganisationen bilden die Voraussetzung für wirksame Schutz-, Betreuungs- und Hilfsmassnahmen zugunsten der Zivilbevölkerung. Unser Ueber- und Weiterleben als Nation muss auch unter schwierigen Bedingungen gesichert sein. So gesehen ist der Zivilschutz, wie die Armee, zu einer Aufgabe von nationaler Bedeutung geworden, deren Ausführung grundsätzlich in den Pflichtenkreis der Gemeinden fällt. Sie sind nach dem Bundesgesetz auf ihrem Gebiet die Hauptträger des Zivilschutzes. Da Biglen auch zivilschutzpflichtig ist, wurde an sehr geeigneter Stelle (Enetbach) eine bestens geschützte Zivilschutzanlage (Bereitschaftsraum für die Kriegsfeuerwehr und öffentlicher Schutzraum für 100 Personen mit Nebenräumen) erstellt. Die schlichte Einweihungsfeier, zu der der Gemeinderat, die Baukommission, die beteiligten Handwerker, die erweiterte Zivilschutzkommission und Mitarbeiter eingeladen wurden, fand in der Schutzanlage statt. Anhand von Beispielen zeigte Ortschef Walter Jungen nach seiner Begrüssung die Wichtigkeit unserer Schutzanlage



Ortschef Walter Jungen begrüsst die vielen Besucher der Schutzanlage Biglen zum Tag der offenen Tür

auf. Das reichhaltige zur Schau ausgestellte Sanitäts-, Pionier- und Kriegsfeuerwehrmaterial dokumentierte die Einsatzbereitschaft. Herr Stocker vom kantonalen Amt für Zivilschutz würdigte die vollendete Arbeit, und Vizegemeindepäsident Robert Durand fand Worte des Dankes und der Anerkennung für das Geleistete und wies auf die heutige arglistige Zeit hin. Baumei-

ster Heinz Masciadri orientierte über die Baugeschichte und die Baukosten. Dank guter Koordinationsarbeit aller Beteiligten schliesst die provisorische Bauabrechnung mit 533 400 Fr. ab, gegenüber dem budgetierten Kostenvoranschlag nach den Projektplänen 1971 von 530 000 Fr. Nach Abzug der kantonalen und Bundessubventionen verbleibt für die Einwohnergemeinde Biglen ein Betrag von 114 500 Fr. Das Bauvolumen beträgt 1371 m³, der eingebrachte Beton steht mit 491 m³ zu Buch, und 43 Tonnen Armierungseisen wurden verlegt. Ortschef Christian Burri, Konolfingen, gratulierte den Biglern für diese flotte Anlage und fand für seine weitsichtigen Erklärungen das Interesse aller. Die kräftige Suppe mit «Gnagi», serviert von den Zivilschutz-Samariterinnen, stärkte die Eingeladenen bis weit nach Mitternacht. Am Tag der offenen Tür wurde die Schutzanlage von unerwartet vielen Besuchern besucht. Viele Skeptiker sind heute vorbehaltlos für den Zivilschutz eingestellt. Besten Anschauungsunterricht erhielten auch die Schulklassen von Biglen.

Paul Studer

Rheem Safim-Lagergestelle Typ P 55 für Zivilschutz-Anlagen

Rheem Safim-Lagergestelle Typ P 55, steckbar, erfüllen die speziellen Anforderungen, welche für diesen Zweck gestellt werden: sie sind schnell und einfach zu montieren, stabil, von hoher Tragfähigkeit und zudem preisgünstig.



Mit wenigen Handgriffen können diese Gestelle in Bettstellen umgewandelt werden.

Verlangen Sie bitte Prospekte mit Preislisten oder den Besuch eines unserer Fachberater!



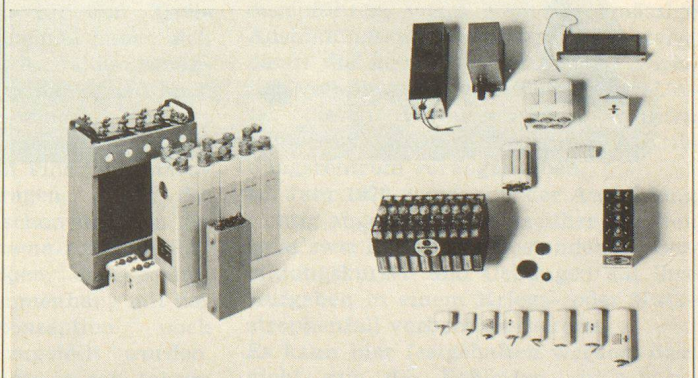
Rheem Safim SA

Eichstrasse 29-31 Telefon 01 810 06 06

8152 Glattbrugg

ELECTRONA

Nickel-Kadmium-Akkumulatoren



Offene alkalische Akkumulatoren in Plastik- oder Stahlgefässen. Prismatische Form. Kap. 7,5-520 Ah. Doppelzellen Kap. 4,5-7 Ah

Gasdichte alkalische Akkumulatoren. Knopf-, zylindrische oder prismatische Form. Kap. 0,017 Ah-10 Ah

Einzel- oder zu Batterien zusammengestellte Elemente

Beratung, Offerten und Unterlagen

ELECTRONA SA, 2017 Boudry NE

Telefon 038 42 15 15

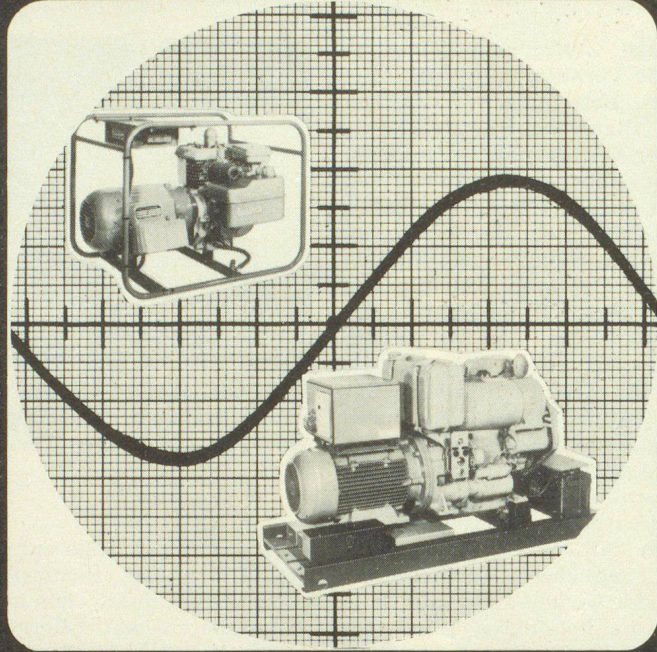


Sicherheitsgenerator

1,5 – 70 kVA

- für Baumaschinen, Elektrowerkzeuge, Beleuchtung,
- für Notstromversorgung
- für Hobby und Freizeit, Wochenendhaus, Jagd- oder Berghütte

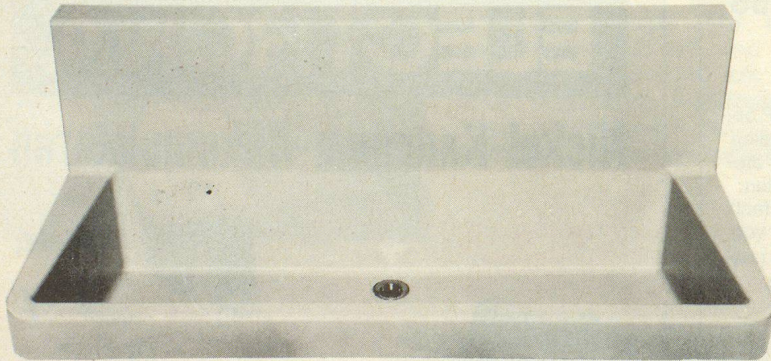
- Asynchronbauweise, betriebssicher, wartungsfrei, zuverlässig
- solide Konstruktion, umweltfreundlich
- bewährte Antriebsmotoren, garantierter Service
- robuste Konstruktion für Dauerbetrieb
- überlastsicher, kurzschlussfest, schiefastunempfindlich, funkentstört
- immer bereit – starten, anschliessen, einschalten
- geringe Anschaffungskosten



Generalvertretung:

Panelectra AG, 8045 Zürich
Räffelstrasse 20 Telefon 01 35 26 56

panelectra



Romay-Zivilschutzrinnen

Romay-Zivilschutzrinnen sparen Raum- und Installationskosten. Der bewährte Polyester erreicht bei minimaler Pflege eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer, stoss- und schocksicher, nichtrostend, temperaturbeständig. Vom Bundesamt für Zivilschutz begutachtet und zugelassen.

Andere Romay-Produkte: Pissoirrinnen, Ausgussbecken, Trinkbrunnen, Waschtröge, Notabortsitze mit Behälter, Tablare usw.

*Unterlagen durch den Sanitär-grossisten oder direkt
Romay AG, 5727 Oberkulm
Telefon 064 46 22 55*